



Foto: Kether

10 Visionär: Vier aktuelle OP-Neubauprojekte porträtieren wir für Sie, allesamt „OP-Zentren der Zukunft“ - die Uniklinik Dresden, die Schön Klinik Vogtareuth, das Waldkrankenhaus Spandau und das Klinikum Ludwigsburg

Nachrichten

- 4 **Bauaktivitäten deutscher Kliniken**
Mehr Bauprojekte trotz Kliniksterbens

Aktuelle Bauprojekte

- 10 **OP-Neubauten**
Für die Zukunft gerüstet

Bauen & Ausstatten

- 20 **OP in Modulbauweise**
Schnell und flexibel
- 21 **Neue Operationszentren**
Bauen mit Weitblick
- 24 **Beleuchtungskonzepte**
Spot an im OP
- 26 **Bernhard Heindl: OP-Zentrum Klinikum der Universität München**
Erfahrungen des ersten Jahres
- 30 **Beleuchtungssysteme**
Lightshow im OP
- 34 **Modulbau**
OP als Baukastenprinzip

Rubriken

- 8 Produkte & Dienstleistungen
- 40 Grüne Liste
- 40 Anzeigen- und Produktweltenindex
- 42 Veranstaltungen und Impressum

EDITORIAL

Entscheidungshilfe für OP-Neubauten

Der Operationssaal ist das Herzstück jedes Klinikbetriebes. Ihn richtig zu planen ist eine große Herausforderung – schließlich muss die neue OP-Abteilung nicht nur den aktuellen Ansprüchen eines Krankenhauses genügen, sondern auch den zukünftigen Entwicklungen des Hauses Rechnung tragen. Die Planer müssen also wissen, wie die Welt dort in fünf, zehn oder gar zwanzig Jahren aussehen wird. Eines ist jedenfalls sicher: Die Planung eines Zentral-OPs kann nur dann den Ansprüchen einer Klinik genügen, wenn die Gebäudestruktur zukunftssicher, flexibel und mitarbeiterfreundlich ist. Im kma report bauen & planen 2016, den Sie in Händen halten, zeigen wir anhand beispielhafter OP-Neubauprojekte, wie sich diese Mammutaufgabe meistern lässt und worauf die Planer dabei im Einzelnen geachtet haben. Außerdem zeigen wir, dass die Modulbauweise mittlerweile auch für den OP eine interessante Alternative zur herkömmlichen Bauweise ist – vor allem, wenn es dabei schnell gehen soll. Nicht zuletzt gehen wir der Frage nach, wie sich die Atmosphäre im OP mit modernen Beleuchtungslösungen für die Chirurgen und das Personal so gestalten lässt, dass sie dort möglichst konzentriert und ermüdungsfrei arbeiten können. ■

Viel Freude und Inspiration bei der Lektüre wünscht Ihnen
Martin Kucera, Redakteur bei kma